

28. Januar 2006, Blickpunkt Werden

De Zooch kütt

Werdener Bollerwagen-Umzug nahm wieder Politik und aktuelle Themen aufs Korn. Trotz nasskalter Witterung guter Besuch. Viele feierten später in den Domstuben weiter

Werden. Selbst Frost und Graupelschauer können den Werdener Bollerwagen-Umzug nicht stoppen. Am Sonntag jedenfalls hatten sich die Jecken wieder in großer Zahl versammelt, um unter Führung von Ferdy Grimmelt (KG Lindenbeck) und Monika Reich ("Wir sind ja nicht aus Zucker") durch die Altstadt zu ziehen. Lautstark nahm das Spektakel an der Heckstraße seinen Lauf um beim großen Finale auf dem Werdener Markt zu enden.

Der Werdener Umzug ist zwar klein, aber offenbar oho. Was sich bis Bochum herumgesprochen hat. Frank Müller war mit seiner Familie angereist. "Vor zwei Jahren waren wir schon einmal da", sagt er, "und da bei uns nichts los ist, ist Werden eine gute Adresse für uns." Der Zug war in seiner Themenwahl hoch aktuell: "Bevor hier einer Zirkus macht, erstmal seh'n, was Angie schafft" forderte der BSV Gut Ziel. Nicht ganz so gut kam die Bundeskanzlerin bei der SPD weg, die Begierlichkeiten entdeckt hatte: "Den Guido hab ich längst vergessen, jetzt bin ich auf den Franz versessen", legten sie Merkel in den Mund.

Auch König Fußball gab sich die Ehre: "Klinsis Hoffnung... wir sind fit für die WM" stand da zu lesen - über einem Sauerstoffzelt. War diese Anspielung auf die exotisch anmutenden Trainingsmethoden der bundesdeutschen Elite-Kicker eher augenzwinkernd gemeint, brachten die Rassegeflügelzüchter - verständlicherweise - die Vogelgrippe ins Spiel: "Die Menschen haben versagt. Nun werden wir dafür bestraft" stand auf ihrem Wagen mit eingesperrtem Federvieh. Und die Fortuna 1874, erstmals mit dabei, warnte vor dem "Ökosteuer-Ungeheuer", das die Preise bis über die Schmerzgrenze der Bauern und Verbraucher treibt. Am Ende feierten alle gemeinsam auf dem Marktplatz, musikalisch begleitet von den Werdener Spielleuten und der Ruhrperle. Und Peter Gabka präsentierte auf dem Balkon das Kinderprinzenpaar.
M.H.